ZAHNÄRZTLICHER
# anzeiger
Februar 2008_3

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

03_Editorial: Einstieg in den Ausstieg, die Zweite ▌ 04_Arbeitsrecht in der zahnärztlichen Praxis ▌ 07_Pflegebedürftige Menschen brauchen Ihre Hilfe

„BEI DEN MEISTEN RISIKEN SPIELT
WENIGER DIE GEFAHR EINE ROLLE
ALS VIELMEHR DIE ANGST.“
(Wayne W. Dyer)

B4993D, 54. Jahrgang, 04.02.08

druckzentrumoberland GmbH

Druckzentrum Oberland GmbH · Wilhelm-Röntgen-Str. 11 · 82380 Peißenberg

Druckzentrum Oberland GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 11
82380 Peißenberg

**Rechnungs- und Lieferadresse:**

_____

_____

_____

_____

**FAX - Nummer: 0 88 03/63 01-10**

**Bestellung**

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

| | | |
|---|---|---|
| ☐ | 250 Stück | 31,00 € |
| ☐ | 500 Stück | 47,00 € |
| ☐ | 1.000 Stück | 75,00 € |

Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten (7,00 €)
sowie der derzeit gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.

☐ Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.
Die Rechnung liegt der Lieferung bei.

Bankverbindung: _____

Konto-Nummer: _____

BLZ: _____

☐ Der Betrag wird nach Erhalt der Ware und der Rechnung ausgeglichen.

Praxisstempel Datum / Unterschrift

# Einstieg in den Ausstieg, die Zweite

Dr. Eckart Heidenreich

Und sie wiederholt sich doch. Ein alter Historikerstreit geht um die Frage, ob sich Geschichte wiederholt oder nicht. Betrachtet man die gesundheitspolitische Landschaft in Deutschland, so möchte man bei einem Blick auf die Situation der Hausärzte meinen, sie wiederholt sich. Dr. Wolfgang Hoppenthaller, Chef des bayerischen Hausärzteverbandes, propagiert den Ausstieg für die bayerischen Hausärzte aus dem System der gesetzlichen Krankenkassen. Durchschnittlich erhält ein Hausarzt 50 € für die Behandlung eines Patienten im Quartal, nach Einführung des Gesundheitsfonds rechnet man noch einmal mit 20% weniger. Man muss kein Betriebswirt sein, um zu erkennen, dass damit keine Basis für ein normales Wirtschaften gegeben ist. So wiederholt sich, was die Zahnärzte bereits 1992 praktizieren wollten und einige Kieferorthopäden in Niedersachsen wahr gemacht haben.

Im ersten Fall führte der Korb dazu, dass ein Passus ins SGB V aufgenommen wurde, der eine kollektive Rückgabe der Kassenzulassung „quasi“ unter Strafe stellte, im zweiten Fall sind die Kollegen, nachdem sie durch die Rückgabe gerichtlich von der Versorgung von Kassenpatienten ausgeschlossen wurden, wieder in die Arme des Systems zurückgekehrt.

Nun ist die Situation der Hausärzte prekärer, aber hoffentlich reicht der Atem. Noch selten hat sich die Politik das Heft aus der Hand nehmen lassen. Betrachtet man die Wahlergebnisse der beiden Landtagswahlen vom 27.01, so ist das Abschneiden von Frau Ypsilanti und der Einzug der Linken in die Landesparlamente nicht gerade ein ermutigendes Zeichen für Entstaatlichung unseres Gesundheitssystems. Angesichts steigender Kassenbeiträge, bei Einführung des Gesundheitsfonds gehen Krankenkasen und Gesundheitspolitiker von einem Beitragssatz von 15,5 % aus, wurde noch ein Kuckucksei entdeckt, Pensionsverpflichtungen für beamtenähnliche Mitarbeiter der Krankenkassen in Höhe von ca. 10 Milliarden €. Angesichts solcher Zahlen könnte einem ganz schwindlig werden.

Der neue Ministerpräsident in Bayern, Dr. Günther Beckstein, und sein Parteifreund, der Unionsfraktionsvize Wolfgang Zöller erkennen ganz im Gegensatz zu ihrem Herz-Jesu-Genossen Horst Seehofer langsam, welchen Mittelabfluss Bayern zu verkraften hat, wenn der Gesundheitsfonds eingeführt wird und beginnen schon kräftig mit dem Zurückrudern. Hoffentlich gelingt es, auch wenn Bundeskanzlerin Merkel erst vor kurzem erneut die Einführung des Fonds bekräftigt hat. Wolfgang Zöller hat die Vorbereitungen von Gesundheitsministerin Ulla Schmidt für den Gesundheitsfonds scharf kritisiert. Gleichzeitig lehnte er den bislang vorgeschlagenen neuen Finanzausgleich der Krankenkassen, der im Zentrum des Fonds steht, ab. Dieser sei für die Union so nicht tragbar, sagte Zöller der Zeitung „Die Welt“. Ein begrüßenswerter Sinneswandel.

Bleibt zu hoffen, dass die Gesundheitspolitik jetzt nicht in die Wahlkampfmühlen gerät und parteitaktische, kurzsichtige und sozialromantische Ziele die Oberhand gewinnen.

Ihr
Eckart Heidenreich

## INHALT


Editorial . . . . . 3
Richtigstellung . . . . . 4
Arbeitsrecht in der zahnärztlichen Praxis! . . . . . 4
Kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse ohne Sachgrund . . . . . 5
Pflegebedürftige Menschen brauchen Ihre Hilfe. . . . . 7
Neuer BLZK-Kongress . . . . . 8
Bewirtungskostenabzug durch konkrete Bezeichnung des Anlasses sichern . . . . . 10
Zahnkontrolle per Webcam . . . . . 10
Handy und Schule . . . . . 11
Abschlussprüfung für ZMF. . . . . 13
Zwischenprüfung (ZMF). . . . . 13
Herzlichen Glückwunsch!. . . . . 14
Fortbildung des ZBV – 2008 . . . . 15
Montagsfortbildung . . . . . 19
Röntgenprüfung in der Schule nicht bestanden? . . . . . 19
Große Nachfrage nach der ZMP-Ausbildung. . . . . 19
Anmeldeformulare . . . . . 20
Mitgliedsbeiträge . . . . . 21
Änderung von Bankverbindungen . 21
Referat Berufsbegleitende Beratung. . . . . 21
Änderung von Anschriften . . . . . 21
Sprechzeiten des ZBV . . . . . 21
In Memoriam . . . . . 21
Notdienst . . . . . 22
Stellenangebote . . . . . 23
Stellengesuche. . . . . 24
Fortbildung. . . . . 25
Praxiskooperationen . . . . . 26
Vertretungen . . . . . 26
Fortbildung. . . . . 26
Impressum . . . . . 27
Praxisabgabe/-suche. . . . . 28
An- und Verkauf. . . . . 28
Verschiedenes . . . . . 28

# Richtigstellung

**Aus Zahnärztlicher Anzeiger Nr. 26/2007:**

*… Der Grund für einige, zum Teil ernsthafte Meinungsverschiedenheiten sind unzureichend geklärte Kompetenzfragen. Kompetenz nicht allein im Sinne von Wissen und Können, sondern vor allem in der Frage der Über- und Unterordnung. Das zugrunde liegende Gesetzeswerk, das Heilberufekammergesetz, gibt hier keine klaren Regeln vor und lässt daher Raum für unterschiedliche Interpretationen, die sogar von den verschiedenen Aufsichtsbehörden von ZBV München (Regierung von Oberbayern) und der BLZK (Bayerischen Staatsministerium für Verbraucherschutz, Umwelt und Gesundheit) je nach politischer Hausmeinung ebenso unterschiedlich aufgefasst werden…*

**Der 3. Absatz im Editorial 26/07 bedarf einer Richtigstellung.**

Bei dem Gespräch im Gesundheitministerium am 9.1.2008 wurde offensichtlich, daß meine Behauptung falsch war. Tatsächlich besteht keine unterschiedliche Rechtsauffassung zwischen den Aufsichtsbehörden, sondern nur zwischen den Körperschaften ZBV München und BLZK. Diese unterschiedlichen Rechtsauffassungen sind den Aufsichtsbehörden vom ZBV München und ZBV Oberbayern in einem sachlichen und konstruktiven Gespräch verdeutlicht worden und es wurde von meiner Seite bedauert, daß ich diese Behauptung aufgestellt habe.

Beiden ZBVen München und Oberbayern, die zusammen weit mehr als 5000 Mitglieder repräsentieren, wurde eine ministerielle Klärung der strittigen Rechtsfragen zugesichert, an die sich die ZBVe und die BLZK dann in Zukunft zu halten haben werden.

*Dr. Frank Portugall*

# Arbeitsrecht in der zahnärztlichen Praxis! Warum Geld verschenken?

Das Seminar von Frau Rechtsanwältin Helen Althoff, Fachanwältin für Arbeitsrecht aus München, Arbeitsrecht – Wissenslücken kosten Geld vom 28.11.2007 stieß auf reges Interesse des Auditoriums. Die gestellten Fragen zeigten, dass ein erheblicher Informationsbedarf besteht.

Wir haben uns daher entschlossen, Ihren Fokus unter der Rubrik Arbeitsrecht in der zahnärztlichen Praxis! Warum Geld verschenken? auf kostenträchtige Fehlerquellen zu lenken. Es gilt, Fehler zu vermeiden und zwar nicht nur im Rahmen der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses, sondern bereits ab dem Zeitpunkt der Anbahnung, also z. B. mit der Formulierung der Stellenanzeige, den Formalien der Vertragsschließung, der Vertragsgestaltung sowie der Handhabung der bestehenden Arbeitsverhältnisse. Frau Rechtsanwältin Althoff wird in dieser und den folgenden Ausgaben des Zahnärztlichen Anzeiger arbeitsrechtliche Fallstricke und häufige Fehlerquellen aufzeigen und erläutern.

*Dr. Stefan Böhm*

# Kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse ohne Sachgrund

## Kostenträchtige Fehlerquellen im Fokus

**1. Vorteile kalendermäßig befristeter Arbeitsverträge:**

Kalendermäßig befristete Arbeitsverhältnisse enden automatisch mit Ablauf der vereinbarten Zeit. Eine Kündigung ist nicht erforderlich!

**1. Fall:** *A und B schließen einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.10.2009. Wann endet das Arbeitsverhältnis?*

Das Arbeitsverhältnis endet automatisch mit Ablauf des 31.10.2009, **ohne** dass es einer Kündigung des Arbeitgebers A bedarf. Der Arbeitgeber ist somit nicht an die strengen Voraussetzungen des Kündigungsschutzgesetzes gebunden (gesonderter Beitrag über Voraussetzungen und Probleme des Kündigungsschutzgesetzes folgt).

**2. Fall:** *A und B schließen einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.10.2009. Am 15.10.2009 teilt B ihrem Arbeitgeber A mit, dass sie schwanger sei. Wann endet das Arbeitsverhältnis?*

Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf des 31.10.2009 automatisch. Die Schwangerschaft ändert daran nichts. Hätten die Parteien jedoch einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag geschlossen, wäre eine Kündigung der Arbeitnehmerin durch den Arbeitgeber grundsätzlich nicht möglich.

**2. Gestaltung kalendermäßig befristeter Arbeitsverträge:**

Ein Arbeitnehmer ist befristet beschäftigt, wenn ein auf bestimmte Zeit geschlossener Vertrag vorliegt (= befristeter Arbeitsvertrag). Dies ist dann der Fall, wenn die Dauer des Arbeitsverhältnisses kalendermäßig bestimmt ist/bestimmbar ist (kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag).

**3. Fall:** *A und B wollen einen befristeten Arbeitsvertrag schließen. In der schriftlichen Vertragsklausel steht: „Das Arbeitsverhältnis dauert vom 01.01.2008 bis zum 31.03.2008." Wurde ein wirksamer befristeter Arbeitsvertrag geschlossen?*

Ja, denn es ist möglich, unter Zuhilfenahme eines Kalenders sowohl den Beginn als auch das Ende des Arbeitsverhältnisses zu bestimmen.

**4. Fall:** *A und B wollen einen befristeten Arbeitsvertrag schließen. In der schriftlichen Vertragsklausel steht: „Das Arbeitsverhältnis dauert sechs Monate." Wurde ein wirksamer befristeter Arbeitsvertrag geschlossen?*

Nein! Es ist zwar die Dauer des Arbeitsverhältnisses geregelt. Allerdings ist nicht feststellbar, wann das Arbeitsverhältnis beginnen bzw. enden soll.

**3. Schriftformzwang für die Befristungsabrede:**

Kalendermäßig befristete Arbeitsverträge sind nur dann wirksam, wenn die Befristungsabrede selbst schriftlich fixiert und vor Arbeitsaufnahme von beiden Seiten unterzeichnet wurde. Dieses Schriftformerfordernis gilt für sämtliche Arten der befristeten Arbeitsverträge.

**5. Fall:** *A und B vereinbaren mündlich unter Zeugen, dass das Arbeitsverhältnis am 01.01.2008 beginnen und am 31.07.2008 enden soll. B will wissen, ob das Arbeitsverhältnis mit Ablauf des 31.07.2008 endet.*

Nein, das Arbeitsverhältnis ist unbefristet, da beide Parteien keine schriftliche Befristungsabrede getroffen haben. Hierbei ist auch unerheblich, dass mehrere Personen bezeugen können, dass nur ein befristetes Arbeitsverhältnis gewollt war.

**6. Fall:** *A und B schließen mündlich einen Arbeitsvertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.07.2008. B erhält den von A unterzeichneten*

*Vertrag vor Arbeitsbeginn, der inhaltlich der mündlichen Absprache entspricht. Daraufhin beginnt B am 01.01.2008 um 8 Uhr mit ihrer Arbeit, unterzeichnet den Vertrag jedoch erst um 10 Uhr. Liegt eine wirksame Befristung vor?*

Nein! Die Schriftform ist nur dann erfüllt, wenn die Befristungsabrede von beiden Parteien **vor der ersten Arbeitsaufnahme** unterschrieben wurde. Andernfalls entsteht auch insoweit wieder ein **unbefristetes** Arbeitsverhältnis.

**4. Voraussetzungen der zeitlichen Befristung ohne Sachgrund:**

Ohne die Angabe eines Grundes dürfen zeitlich befristete Arbeitsverträge für die Dauer von maximal 2 Jahren geschlossen werden, soweit es sich um eine Neueinstellung handelt.

**7. Fall:** *B und C haben noch nie bei A gearbeitet. A und B unterzeichnen im Jahr 2007 einen schriftlichen Vertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 15.02.2008, A und C hingegen vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2009. Liegen wirksame Befristungen vor?*

Ja! In beiden Fällen wurde die Schriftform gewahrt, es handelt sich jeweils um Neueinstellungen, der maximale Zeitraum von zwei Jahren wurde jeweils nicht überschritten und das Ende der beiden Arbeitsverhältnisse ist jeweils bestimmbar. Die Maximalfrist von 2 Jahren muss **nicht** voll ausgeschöpft werden.

**8. Fall:** *A und B wollen ohne Sachgrund einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag für die Zeit vom 01.01.2008 bis zum 31.07.2008 schließen. B hatte bereits vor zehn Jahren für die Dauer von drei Monaten bei A gearbeitet. Ist eine wirksame Befristung möglich?*

Nein! Es handelt sich nicht um eine Neueinstellung, da B bereits vor 10 Jahren für A gearbeitet hat. Unschädlich wäre nur die vorherige Tätigkeit eines zur Berufsausbildung Beschäftigten (Azubi). Dies bedeutet, dass aufgrund der früheren Tätigkeit von drei Monaten ein **unbefristetes** Arbeitsvertrag entstehen würde, selbst wenn beide schriftlich vereinbaren, dass das Arbeitsverhältnis zum 31.07.2008 enden soll.

**9. Fall:** *A und B schließen ohne Sachgrund einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag für sechs Monate. A will wissen, ob er den befristeten Vertrag verlängern kann.*

Ja! Das zeitlich befristete Arbeitsverhältnis kann **innerhalb des 2-Jahres-Zeitraums bis maximal dreimal** verlängert werden. Der Arbeitgeber könnte somit eine, zwei oder maximal drei Verlängerungsanzeigen vornehmen. Die Addition sämtlicher Zeiträume darf keinesfalls den 2-Jahres-Zeitraum überschreiten. A könnte somit zum Beispiel noch dreimal um jeweils sechs Monate verlängern (6 Monate plus 3 x 6 Verlängerungsmonate = 24 Monate). Die jeweilige Verlängerungsdauer könnte auch kürzer oder länger gewählt werden, soweit die Summe aller Zeiträume nicht die 2-Jahres-Grenze überschreitet. Andernfalls entsteht wieder ein **unbefristetes** Arbeitsverhältnis.

**Achtung**: Sämtliche Verlängerungsanzeigen müssen **vor** Ablauf der jeweils zu verlängernden Periode schriftlich vereinbart werden. Ansonsten entsteht wieder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Es darf somit **nur** die Vertragsdauer verlängert werden; eine Abänderung der übrigen Arbeitsvertragsbedingungen ist hierbei **nicht** zulässig!

**5. Ordentliche Kündigung während der Befristung:**

Das Arbeitsverhältnis kann durch Ausspruch einer ordentlichen Kündigung **nur dann** vorzeitig beendet werden, wenn die Möglichkeit einer ordentlichen Kündigung auch während des Befristungszeitraumes **vereinbart** wurde.

**10. Fall:** *A und B schließen ohne Sachgrund einen wirksamen befristeten Arbeitsvertrag für die Dauer von 2 Jahren. A ist mit der Arbeitsleistung des B nicht zufrieden und will ihn bereits nach zwei Monaten ordentlich kündigen. Ist das möglich?*

Nein! A hätte die Kündigungsmöglichkeit mit B vereinbaren müssen. Dies ist nicht geschehen. Damit ist die Laufzeit auf zwei Jahre **festgeschrieben**. Während dieser Laufzeit wäre nur eine außerordentliche fristlose Kündigung möglich.

*Helen Althoff*
*Rechtsanwältin*
*Fachanwältin für Arbeitsrecht*
*Leopoldstraße 48*
*80802 München*
*www.kanzlei-sabs.de*

Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ersetzt auch keinen individuellen Rechtsrat. Der ständige Wandel und die Komplexität der Rechtsmaterie erfordern, Gewähr und Haftung auszuschließen.

# Pflegebedürftige Menschen brauchen Ihre Hilfe

## Der ZBV München sucht Kollegen

Dr. Christian Eschrich

München ist Spitze. Für echte Münchner steht sowieso ausser Frage, dass es keine andere Stadt mit München aufnehmen kann. Doch neben den typischen Vorzügen unserer schönen Stadt, ist München auch in der zahnärztlichen Betreuung von Alten- und Pflegeheimen Spitze. Hier haben sich viele engagierte Zahnärzte als Paten gemeldet und die Versorgung der Heime übernommen. Nirgendwo sonst in Deutschland funktioniert das so gut wie bei uns.

Die zahnärztliche Betreuung der Alten- und Pflegeheime ist nunmehr seit gut zwei Jahren etabliert. Das Besondere hierbei ist, dass die Institutionen Bayerische Landeszahnärztekammer bzw. ZBV München, die Zahnklinik der Universität München und die Stadt München Grundlagen geschaffen haben, die durch engagierte Zahnärzte und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Krankenkassen mit Leben gefüllt werden. Wie bekannt, werden die AOK-versicherten Bewohner der Heime in einem Modellprojekt präventiv durch Teamwerk e.V. betreut. Zahnbehandlungen im Heim übernehmen die Patenzahnärzte. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, insbesondere der Geschäftsführer des Gesundheitsbeirates Herr Hehl, unterstützen und koordinieren, was geht.

Die Initiative wird in der Öffentlichkeit mit großem Interesse sehr positiv aufgenommen. Der Deutsche Präventionspreis der Bertelsmann-Stiftung, den Prof. Benz und Dr. Haffner (Oberärzte der Universitätszahnklinik München) im Jahr 2005 entgegennehmen konnten, war nur der Anfang. Kürzlich wurde das von Dr. Michel und Dr. Müller, Referenten für Alterszahnheilkunde der BLZK, aktualisierte Patenzahnarztkonzept von der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. unter 54 Projekten ausgewählt und ausgezeichnet. Auf kommunaler Ebene tut sich ebenfalls viel: die Stadt München plant im Frühjahr 2008 eine Pressekonferenz mit den zuständigen Referenten des Stadtrates für Gesundheit und Soziales, Herrn Lorenz und Herrn Graffe, bei der der Erfolg des Betreuungungskonteptes erneut präsentiert werden soll. Mittlerweile fragen viele Kommunalverwaltungen andere deutscher Städte an, wie bei ihnen eine Umsetzung des Betreuungskonzeptes erfolgen kann und wer dabei hilft. Man kann ohne Übertreibung sagen, München stellt hierbei einen „Leuchtturm“ in der Heim-Zahnversorgung dar.

Es gibt jedoch nichts, was man nicht noch verbessern könnte. Neben den Bewohnern von Heimen steigt die Zahl der zu Hause gepflegten Menschen. Diese Menschen benötigen nun unsere Hilfe. Der ZBV München sucht daher Zahnärzte, die bereit sind, Hausbesuche durchzuführen. Eine mobile Zahnbehandlungseinheit („Zahnarztkoffer“) steht in der Geschäftsstelle des ZBV für Hausbehandlungen bereit und kann ausgeliehen werden.

Bitte melden Sie sich!!

*Dr. Christian Eschrich*

# Neuer BLZK-Kongress „Zähne im Alter – Praxis der Alterszahnmedizin“

## Praxisrelevante Gesichtspunkte im Vordergrund

Die Statistiken belegen schon seit geraumer Zeitden Trend steigender Lebenserwartung hierzulande. Damit geht auch der Wunsch einher, miteigenen, gesunden Zähnen alt zu werden. Die Zahnmedizin, das zahnärztliche Praxisteam unddas Pflegepersonal in Seniorenein-richtungen stehen vor neuen Herausforderungen. Die Bayerische Landeszahnärztekammer hat sich schon früh mit der Thematik der Alters- oder auch-Seniorenzahnmedizin beschäftigt und 2005 – initiiert von Dr. Herbert Michel, Vorstandsreferent fürAlterszahnmedizin der BLZK – einen viel beachteten Kongress „Zähne im Alter“ in München veranstaltet. Begleitet wurde dieser seinerzeit von einem Buch gleichen Titels. Damals standen bei Kongress und Buch interdisziplinäre Ansätze des Alters und Alterns im Mittelpunkt. Am 31. Mai 2008 veranstaltet die BLZK im Marriott Hotel München erneut einen Kongress zum Thema „Zähne im Alter“. Ziel ist die Vermittlungpraktischer Gesichtspunkte und greifbarer Tippsfür die zahnmedizinische Behandlung und Betreuung des älteren Patienten. Angesprochen werden sollen das zahnärztliche Praxisteam sowie das Pflegepersonal in Senioreneinrichtungen. Die Referenten sind Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie aus dem Pflegesektor. Die Anmeldung sowie nähere Informationen über den Kongress unter www.eazf.de.

*Ulrike Nover Stabsstelle Prophylaxe, Alterszahnmedizin, Behindertenzahnmedizin der BLZK*

**Programm**

| | |
|---|---|
| 9.00 – 9.15 Uhr | Begrüßung<br>Dr. Herbert Michel, Würzburg<br>Vorstandsreferent der BLZK für Alterszahnmedizin, Tagungsleiter |
| 9.15 – 10.15 Uhr | Seniorenzahnmedizin in Deutschland<br>Was will sie, was kann sie?<br>Priv.-Doz. Dr. Ina Nitschke, Leipzig/Zürich |
| 9.15 – 10.00 Uhr | Psychologie des Alter(n)s<br>Prof. Dr. rer. nat. Renate Deinzer, Gießen |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Demenz verstehen. Aktuelle Aspekte zu Grundlagen, Diagnostik, Formen und Therapie<br>Prof. Dr. Hans Förstl, München |
| 11.15 – 12.30 Uhr | Praktische Umsetzung des Patenzahnarztkonzeptes der BLZK, dargestellt am Beispiel der Otto und Anna Herold Altersheimstiftung, Karlstadt am Main, Unterfranken<br>Rudi Gosdschan |
| 12.30 – 13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Mundgesundheit im Alter – Wunsch und Wirklichkeit der Prävention in Praxis und Pflege<br>Dr. Cornelius Haffner, München |
| 14.30 – 15.30 Uhr | Zahnärztliche Chirurgie bei älteren Menschen<br>Prof. Dr. Dr. Mark Farmand, Nürnberg |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 – 17.00 Uhr | Wie viele Zähne braucht der Mensch? Zahnersatz im Alter<br>Prof. Dr. Frauke Müller, Genf |
| 17.00 – 17.15 Uhr | Schlusswort<br>Dr. Herbert Michel, Würzburg |

# Kongress „Zähne im Alter“
## Praxis der Alterszahnmedizin

**Samstag, 31. Mai 2008, 09.00 – 17.00 Uhr**
**Marriott Hotel München**

BLZK

Bayerische LandesZahnärzte Kammer

### Programm

**Seniorenzahnmedizin in Deutschland: Was will sie, was kann sie?**
Priv.-Doz. Dr. Ina Nitschke MPH

**Psychologie des Alter(n)s**
Prof. Dr. Renate Deinzer

**Demenz verstehen – Aktuelle Aspekte zu Grundlagen, Diagnostik, Formen und Therapie**
Prof. Dr. Hans Förstl

**Praktische Umsetzung des Patenzahnarztkonzeptes der BLZK, dargestellt am Beispiel der Otto-und-Anna-Herold-Stiftung in Karlstadt am Main**
Rudi Gosdschan

**Mundgesundheit im Alter – Wunsch und Wirklichkeit der Prävention in Praxis und Pflege**
Dr. Cornelius Haffner

**Zahnärztliche Chirurgie bei älteren Menschen**
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand

**Wie viel Zähne braucht der Mensch? Zahnersatz im Alter**
Prof. Dr. Frauke Müller

### Moderation
Dr. Herbert Michel
Vorstandsreferent für Prophylaxe und Alterszahnmedizin der BLZK

### Veranstalter
Bayerische Landeszahnärztekammer
Referat Prophylaxe, Alterszahnmedizin und Behindertenzahnmedizin
Tel.: 089 72480-200, Fax: -201
info@blzk.de – www.blzk.de

### Organisation/Anmeldung
Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH
Fallstr. 34, 81369 München
Tel.: 089 72480-190, Fax: 089 72480-188
info@eazf.de – www.eazf.de

eazf
Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH
www.eazf.de

In Kooperation mit:

### Kongressgebühr

| | |
|---|---|
| Zahnärzte/innen, Ärzte/innen | € 195,00 |
| Praxispersonal | € 145,00 |
| Mitarbeiter/innen in Sozialeinrichtungen | € 145,00 |

**Anmeldung an Fax 089 72480-188**

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

☐ € 195,00 (Zahnärzte/innen und Ärzte/innen)
☐ € 145,00 (Praxispersonal)
☐ € 145,00 (Mitarbeiter/innen in Sozialeinrichtungen)

☐ Hiermit ermächtige/n ich/wir die eazf GmbH, die von mir/uns zu entrichtende Kongressgebühr frühestens vier Wochen vor Beginn des Kongresses zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____ BLZ _____

Bank _____

☐ Ich werde die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

# Bewirtungskostenabzug durch konkrete Bezeichnung des Anlasses sichern

Wenn es um Ausgaben geht, die auch privat veranlasst sein könnten, prüft das Finanzamt ganz genau, ob ein Betriebsausgabenabzug gerechtfertigt ist. Speziell bei Bewirtungskosten stellt der Fiskus strenge formelle Anforderungen. Allzu häufig erfüllen Selbstständige die nicht. Folge: Das Finanzamt streicht den Steuerabzug nachträglich. Oft unterschätzt wird z.B. die Angabe des Bewirtungsanlasses. Hier gibt sich das Finanzamt nicht mit allgemeinen Aussagen zufrieden. Angaben wie Geschäftsbesprechung, Akquisitionsbesprechung oder Mandatsbesprechung werden nicht anerkannt (Finanzgericht München, 30.10.2007, Aktenzeichen: 1 V 3459/07). Ein Elektroinstallateur könnte z. B. als Anlass nennen: „Gespräch mit potenziellem Kunden über die Installation einer Photovoltaikanlage."

*VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG*
*Theodor-Heuss-Str. 2-4*
*53095 Bonn*
*Tel: 0228 9550160,*
*Fax: 0228 3696001*
*Vorstand: Helmut Graf*
*Amtsgericht Bonn, HRB 8165*

# Zahnkontrolle per Webcam

Ein Londoner Zahnarzt bietet seinen Patienten einen Check-up übers Internet! Jerry Watson untersucht ihre Zähne via Webcam und entscheidet am Bildschirm, ob er die Patienten in seine Praxis einbestellen muss oder nicht, berichtet die Tageszeitung „The Sun". Allerdings können die Londoner den Service noch nicht von Daheim in Anspruch nehmen, sondern müssen dazu in eine Klinik, wo sie für umgerechnet 75 Euro eine mundhygienische Therapie erhalten. Währenddessen schaut der Zahnarzt seinen Patienten auf Wunsch von seiner Praxis aufs Gebiss. Watson glaubt, dass sich die Technologie in Zukunft durchsetzen wird. „Es gibt keinen Grund dafür, dass man die Leute künftig nicht auch von Daheim begutachten sollte - wenn sie eine hochwertige Kamera besitzen." Und er denkt noch einen Schritt weiter: „Was wir in Zukunft brauchen, sind Kameras in elektrischen Zahnbürsten - das wäre fantastisch!" http://www.aerztezeitung.de/login/

*Quelle: Ärztezeitung vom 24.01.2008*

# Handy und Schule

„Ohne Handy könnte ich mir mein Leben gar nicht mehr vorstellen!“ Derartige Statements sind von unseren Schülerinnen und Schülern nichts Außergewöhnliches. Kein Wunder, denn unter den Heranwachsenden ist kein Medium so verbreitet wie das Handy. Obwohl bei vielen Auszubildenden das Geld meist knapp ist, verfügen ca. 90% über ein eigenes Mobiltelefon und nutzen Multimediahandys nicht nur zum Telefonieren und Versenden von SMS, sondern zunehmend fürs Fotografieren oder Filmen. Auch die Möglichkeit, mit einem WAP-Handy im Internet zu surfen oder über eine Infrarot-Schnittstelle oder Bluetooth Daten auszutauschen, gewinnt an Bedeutung.

**Welche Vereinbarungen gibt es bei uns an der Schule bezüglich der Handynutzung?**

**„Alle SchülerInnen haben das Recht, ungestört zu lernen – Alle LehrerInnen haben das Recht, ungestört zu unterrichten – Jeder muss die Rechte des Anderen achten“**

Diese Grundregeln wurden an unserer Schule gemeinsam zwischen SchülerInnen und LehrerInnen vereinbart.

Damit ein ungestörtes Lehren und Lernen möglich ist, gilt an unserer Schule u.a. ein absolutes Handyverbot im Klassenzimmer. So dürfen zwar unsere SchülerInnen ihr Handy mit in die Schule nehmen und in den Pausen das Handy nutzen, **während des Unterrichts muss jedoch das Handy ausgeschaltet und in der Tasche verstaut sein**. Zu groß sind ansonsten die Verlockungen, schnell mal eine SMS zu lesen oder zu verschicken, ein Foto von der Nachbarin zu machen, den Terminkalender zu überprüfen oder sich mit einem Handy-Spiel vom Unterricht auszuklinken. Für manche SchülerInnen ist das Handy auch ein Statussymbol. Man möchte es den MitschülerInnen vorführen und alle Funktionen zeigen – und das am liebsten während des Unterrichts. Trotz des Handyverbots kommt es leider immer wieder vor, dass ein Handy während des Unterrichts klingelt und dadurch der Unterricht gestört wird. Eine Entschuldigung, das Ausschalten des Handys vergessen zu haben, ändert nichts an dem Regelverstoß.

Jede Lehrkraft hat in diesen Fällen das Recht, bei Nutzung des Handys während des Unterrichts der Schülerin, bzw. dem Schüler für eine gewisse Zeit das Handy abzunehmen. Die Rückgabe erfolgt normalerweise am Ende des Schultages, bei mehrmaligem Verstoß kann das Handy auch durchaus eine Woche einbehalten werden. Meist werden dann von Seiten der SchülerInnen alle möglichen („wichtigen“) Gründe

angeführt und die Lehrkräfte inständig gebeten, diese Maßnahme nicht durchzuführen, doch konsequenterweise kann diesen Bitten nicht nachgegeben werden.

**Welche Konsequenzen hat die Benutzung des Handys bei Schulaufgaben und Prüfungen?**

Weitreichendere Folgen hat die Nutzung des Handys bei **Schulaufgaben und sonstigen Leistungserhebungen**. Eingeschaltete Handys sind unerlaubte Hilfsmittel und können in diesem Fall zu einer Note Sechs führen.

Bei der **Zwischenprüfung und Abschlussprüfung** müssen die SchülerInnen ihr ausgeschaltetes Handy in ein vorbereitetes Kuvert geben und dieses auf ihre Bank legen. Wird das Handy trotzdem benutzt, führt dies zum Ausschluss von der Prüfung. Der Prüfling hat dann die Möglichkeit, die Prüfung ein halbes Jahr später nochmals abzulegen.

Sicherlich wäre es einfacher, bei Prüfungen ein generelles Handyverbot auszusprechen. Für viele SchülerInnen ist es jedoch sehr wichtig, sich in den Pausen mit Freunden und Eltern über den bisherigen Verlauf der Prüfung auszutauschen und ggf. Zuspruch für die Bewältigung weiterer Aufgaben zu erhalten.

**Gibt es auch Ausnahmen für der Handynutzung während des Unterrichts?**

Hin und wieder kommt es vor, dass Auszubildende darum bitten, auch während des Unterrichts das Handy benutzen zu dürfen. Bei triftigen Gründen wird dies natürlich von der jeweiligen Lehrkraft erlaubt.

Dies ist zum Beispiel dann notwendig, wenn Schülerinnen bei der Betreuung ihres/r Kindes/er Probleme haben oder ein Kind krank ist.

Auch ist es manchmal wichtig, dass ein Ausbilder seine/n Auszubildende/n per Handy erreichen kann, wenn vorauszusehen ist, dass aufgrund eines Personalengpasses in der Praxis der/die SchülerIn dringend in der Praxis benötigt wird.

Ausserdem haben leider immer wieder einige SchülerInnen ihre Taschenrechner nicht im Unterricht dabei, obwohl stets von Seiten der Lehrkräfte darauf hingewiesen wird. Die Rechenaufgaben mit dem Handy zu bewältigen ist für viele häufig mit einer hohen Fehlerquote verbunden, abgesehen davon, dass der Umgang mit dem Taschenrechner auch geübt und gekonnt werden soll. Um jedoch zu gewährleisten, dass die SchülerInnen im Unterricht mitarbeiten können, wird in Ausnahmefällen das Rechnen mit dem Handy erlaubt.

*H. Hiedl*
*Lehrkraft für Praxisorganisation*

# Zahnärzte golfen für einen guten Zweck

## *Mittwoch, 23. Juli 2008*

### Benefiz-Jubiläums-Golfturnier der BLZK zugunsten der Rudolf Pichlmayr-Stiftung e.V. (Stiftung für Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantation)

**Veranstaltungsort:**
Golfclub Erding-Grünbach

**Teilnehmerkreis:**
(Zahn-)Ärztinnen und (Zahn-)Ärzte mit Partnern; Gäste willkommen!

**Teilnahmegebühr:**
125 Euro pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)
für Clubmitglieder: 90 Euro

**Vorgabe:**
Das Turnier ist vorgabewirksam.
Einzelzählspiel nach Stableford
Gruppe A: HCP 0–12
Gruppe B: HCP 13–20
Gruppe C: HCP 21–28
Gruppe D: HCP 29–54

**Siegerehrung:**
nach Turnierende, anschließend gemeinsames Abendessen und attraktives Rahmenprogramm

**Anmeldung:**
Bitte **bis spätestens 16. Juli 2008** per Fax, Post oder online unter www.blzk.de.
Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte auf das Konto der BLZK bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, BLZ: 700 906 06, Kto.-Nr.: 000 112 5842, Stichwort:
**Benefiz-Golfturnier 2008 der BLZK**

**Für Rückfragen:**
Ulrike Nover
Social Sponsoring
Bayerische Landeszahnärztekammer
Fallstr. 34
81369 München
Telefon: 089 72480-200
Fax: 089 72480-220

# ZFA-Prüfung

## Alle Termine für die Abschlussprüfung im Jan./Feb. 2008 im Überblick

### Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

**16. Januar 2008 (Mittwoch)**

**ABSCHLUSSPRÜFUNG**
**– SCHRIFTLICHER TEIL –**

- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- **Personalausweis mitnehmen!**
- Prüflinge erhalten **„Terminzettel" zur Vorlage für den/die Ausbildende/n**

**21.01. – 01.02.2008**

**ABSCHLUSSPRÜFUNG**
**– PRAKTISCHER TEIL –**

Der genaue Termin und die Uhrzeit werden am Tag der schriftlichen Prüfung **ausgehängt.**

**12.02.2008 (Dienstag) ab 09:00 Uhr:**

**BEKANNTGABE DER PRÜFUNGSNOTEN**
**und Einweisung in die mündliche Ergänzungsprüfung (= Pflichttermin!)**

- Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen
- Dieser Tag ist **nicht** das Ende der Ausbildung!

**14.02. – 15.02.2008**

**ABSCHLUSSPRÜFUNG**
**– Mündliche Ergänzungsprüfung –**

**15.02.2008**
**(Freitag, 08–13.00 Uhr u. 14–16.00 Uhr Sekretariat)**

- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule
- Ausgabe der Urkunden und Prüfungszeugnisse der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Röntgenbescheinigungen

Aushändigung einer **„Bescheinigung"** der Kammer über das Ergebnis der Prüfung **zur Vorlage in der Praxis** (Diese Bescheinigung enthält **keine Noten**.)

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge am **15.02.2008**,

➔ sonst gemäß Vertrag.

## Zwischenprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte 2008

**Prüfungstermin:** **Mittwoch, 23.04.2008**, 8.15 – 9.15 Uhr

**Ort:** Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen, müssen am Mittwoch, den 23. April 08, spätestens 8.15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 9.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

### PRÜFUNGSGEBÜHR:

Sie beträgt € 95,-. Sie ist vom ausbildenden Zahnarzt zu tragen. Eine Rechung wird gg. Mitte März 08 zugeschickt. Auf Wunsch (bitte auf Anmeldeformular vermerken) kann per Lastschrift vom Beitragskonto abgebucht werden. Eine Rechnung wird Ihnen dann nur auf Verlangen zugeschickt.

### PRÜFUNGSBESCHEINIGUNG

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt. Sie enthält Angaben über die Ergebnisse der Prüfung. Die Bescheinigung wird auf Verlangen in zweifacher (sh. Anmeldeformular), ansonsten in einfacher Ausfertigung der Ausbildungspraxis zugesandt.

Der Nachweis über die **Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.** Bitte bewahren Sie diese Bescheinigung gut auf!

**Wichtiger Hinweis:** Mit der Anmeldung zur Zwischenprüfung muss für Jugendliche spätestens der Nachweis über die **erste ärztliche Nachuntersuchung** gem. §§ 32, 33 JArbSchG (**gesetzliche Pflicht**) vorgelegt werden.

**Ihr ZBV München**

# Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Eberhard Sonnabend ist 85

Kultur und Großzügigkeit und die Fähigkeit zu motivieren, diese Eigenschaften können alle Schüler, Studenten, Assistenten, Doktoranden und Habilitanden ihrem Universitätslehrer Professor Sonnabend bescheinigen.
Geboren am 22.1.1923 in Bochum, führte ein langer, wechselvoller Weg über einen aktiven Kriegseinsatz als Oberleutnant an die Universität Göttingen und dann in seine Wahlheimat München.
Nach dem Studium der Medizin und Zahnmedizin in Göttingen folgten Assistentenzeit in der Zahnerhaltungskunde, später Oberarztposition, Habilitation und Leitung der Konservierenden Abteilung, womit der Grundstock für seine Karriere gelegt wurde. Seine klinischen und wissenschaftlichen Interessen „Selbsthärtende Kunststoffe“ (Dissertation 1950) sowie „Strahlenbelastung des Patienten beim Röntgen in der Zahnheilkunde“ (Habilitationsschrift 1960), stellen beide bis heute aktuelle Themen seines Fachgebietes dar.
Er versäumte nie, seine Lehrer Wilhelm Meyer und Carl Heinz Fischer zu würdigen, was ihm Respekt und Anerkennung seiner Kollegen einbrachte. Man wählte ihn zum Vorsitzenden der deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung, und er war gewählter Vertreter der bayerischen Hochschulen im Vorstand der Bayerischen Landeszahnärztekammer. Ehrendoktorwürden der Universitäten Breslau und Riga, sowie zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland, wobei die Hermann Euler Medaille der DGZMK für ihn höchsten Stellenwert besitzt, stellten sein unermüdliches Engagement im Beruf unter Beweis.
Als Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie (1969–1992) der Ludwig-Maximilians-Universität München setzte er sich frühzeitig für Prävention und Prophylaxe ein, richtete die erste spezielle Kinderbehandlung in der Zahnklinik ein und initiierte die Intubationsnarkose zur Versorgung unserer behinderten Patienten. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaften Kinderzahnheilkunde sowie Röntgenologie innerhalb der DGZMK stellte er die zukunftsweisende Einschätzung der Schwerpunkte unseres Faches Zahnmedizin unter Beweis.
Gerne folgte er Einladungen zu nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen, wo man ihn als erfahrenen Fachmann und Referenten von Eloquenz und Witz sehr zu schätzen wussten. Auch nach seiner aktiven Hochschulzeit fühlte er sich der Tradition eines Hochschullehrers immer verpflichtet.
An der Seite seiner hochgeschätzten und beliebten Frau Elke, fand er die notwendige Ruhe und Geborgenheit, die ihm langjährige berufliche Erfolge ermöglichten und hier fand er Kraft für seinen Lieblingssport Golfen. Seine Freunde und Schüler fühlten und fühlen sich in seiner gastfreundlichen Familie bis heute wohl, wofür alle von Herzen danken. Wir gratulieren Professor Sonnabend sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

*Prof. Dr. Ingrid Rudzki, Prof. Dr. Reinhard Hickel*
*Klinik und Poliklinik für ZMK-Krankheiten, KUM*

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

## Was Professor Sonnabend für uns ist …

**Der Professor**: beispielhaft
Mit Würde und Ruhe, ohne Eigenlob und Bedeutungsgetue weiß jeder: Das ist ein Professor, wie man sich ihn vorstellt.

**Der Wissenschaftler**: ruhelos
Ständig neue Ideen und Projekte sind sein Leben. Er denkt, schreibt und spricht, wo bei anderen das wissenschaftliche Licht schon unter dem Scheffel steht.

**Der Lehrende**: leidenschaftlich
Vorlesung ist Chefsache. Emphatisch und empathisch werden Botschaften transportiert. Wer sie hört, vergisst Sie nicht. Als ehemaliger Fachschaftsvertreter waren ihm Studenten wichtig, und er war den Studenten wichtig. Jedes Problem fand sein Ohr und er fand Lösungen.

**Der Chef**: teilen und herrschen
Was andere können, muss Sonnabend nicht selbst machen: Wenn es gut läuft, gibt es Lob. Ideen dürfen auch von anderen kommen: Ein Preuße lebt die Libertas Bavariae.

**Der Doktorvater**: fruchtbar
Ganze Ausflugsdampfer kann er bei Jubiläumsfeiern mit seinen Doktortöchtern und -söhnen füllen. Mehrere Hundert Themen hat er vergeben.

**Der Charismatiker**: bestechend
Frei von jeglicher Arroganz konnte der Chef im angeregten Gespräch mit einer Raumpflegerin auch mal die Dienstgeschäfte vergessen. Aber den Dienstgeschäften nützte das, denn Charisma öffnet Türen!

**Der Kongressreisende**: neugierig
Da gibt es die Geschichte von der Kongresstasche, die Akten und Dias auf jeden Kontinent dieser Erde transportiert hat, und wenn ein Golfplatz in der Nähe ist: Auch nicht schlecht!

Im Namen des Vorstands des ZBV-München, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ex-Studentinnen und -Studenten, Kolleginnen und Kollegen wünschen wir Professor Sonnabend zu seinem 85. Geburtstag Gesundheit und Zufriedenheit für viele weitere Jahre.

*Herzlichst*
*Christoph Benz, Stefan Böhm, Leo Kremers,*
*Frank Portugall, Karim El-Mahdy*

# Fortbildung des ZBV – 2008

## 1 – Team-Programm

### Prophylaxe Basiskurs – Der Klassiker

**Kursnummern**
**18003**: 2.-6.7. und 11.-13.7. (Restplätze)
**18004**: 10.-14.9. und 19.-21.9.

**Referenten**: Schmidt, Holzhauser-Gehrig
**Inhalte**: Der ZBV-Klassiker spricht für sich!
**Gebühr**: 650 €, all inclusive: Instrumentenset, Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
**Kursort**: Städtisches Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben. Bitte rechtzeitig anmelden: Die Nachfrage ist endsfett!

### Prophylaxe Basiskurs – ZMP-Modul 1

**Kursnummer**
**19000**: 11.-16. März

**Referenten**: Benz, Schmidt, Schröpfer, Holzhauser-Gehrig
**Inhalte**: Das neue Aufstieg-Basis-Programm des ZBV München ist primär auf die ZMP-Ausbildung in Bayern ausgerichtet. Auf Antrag bei der BLZK kann der Kurs als Modul 1 der ZMP-Ausbildung anerkannt werden. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
**Gebühr**: 450 €, all inclusive: Skript, Mittag, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr
**Kursort**: Städtisches Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen.

### Prothetische Assistenz – Der Klassiker

**Kursnummern**
**28000**: 18.-19.2. und 25.-27.2., 4,5 Tage
**28001**: 5.-6.5. und 26.-28.5., 4,5 Tage

**Referentin**: Gumbrecht
**Inhalt**: In diesem Kurs werden alle Aspekte der Situationsabformung, Modell- und Provisorienanfertigung besprochen und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer(innen) sollen bereits über Erfahrungen in der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten verfügen. Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen zur Anmeldung für die Fortbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistenz (ZMF).
**Gebühr**: 400 €, inklusive Skript, Mittag und Prüfungsgebühr
**Kursort**: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn Kopien des Helferinnenbriefs einer deutschen Zahnärztekammer und ein Röntgennachweis beiliegen. Kursplätze werden nach Posteingang vergeben.

### Prothetische Assistenz – Anfänger

**Kursnummer**
**38000**: 20.-21. Februar, 2 Tage

**Referentin**: Gumbrecht
**Inhalte**: In diesem Kurs sollen wichtige Schritte der Abformung sowie Modell- und Provisorienherstellung (Inlay, Dreiviertelkro ne, Einzelkrone, Schwebe- und Tangentialbrücke) praktisch eingeübt werden. Der Kurs ist bewusst auf Anfänger und Ungeübte ausgerichtet.
**Gebühr**: 200 € inklusive Mittag und Prüfungsgebühr
**Kursort**: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

### Fit für die Prophylaxe bis zur Volljährigkeit

**Kursnummer**
**40000**: 11. (14-18 Uhr) und 12. April (9-16 Uhr)

**Referentin**: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs bietet die theoretische und praktische BASIS für das Praxisteam, von der FU bis zur IP5. Gesund im Mund mit Spaß und persönlicher Aktivität – Wie geht das? WAS muss jeder in der Praxis wissen? WAS muss die Prophylaxehelferin wissen? WAS interessiert die Patienten?
**Inhalte**: Milchzahnprophylaxe, Früherkennungsuntersuchung FU, Karies-Risikobestimmung, Kinderzahnbürsten und -pasten, KAI, Ernährung, Fluoride (praktische Übungen), Indizes, Karies und Gingivitis, Belags-Management (praktische Übungen), Ernährung, Delegation in der Praxis.
**geeignet für**: Azubi, ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
**Gebühr**: 190 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag

**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## Prophylaxekonzepte für alle Altersstufen – Praktischer Arbeitskurs

**Kursnummer**
**40001**: Mittwoch, 2. April (9-17 Uhr)

**Referentin**: Annette Schmidt
Worum gehts? Prophylaxe ist die Basis; In der Zahnheilkunde und im täglichen Leben! Für jeden! Dieser praktische Arbeitskurs vermittelt die Grundlagen. Untersuchungen zeigen es: Zähne zeigen, Sympathie ausstrahlen, Biss haben, Sex-Appeal ... sind spürbare, erlebbare und messbare Erfolgs-Faktoren. „Ohne Zähne keine Karriere." „Bakterien haben nie Urlaub – Sie fahren immer mit." „Cremen, spülen oder warten ... Was können Sie raten?" „Weg ist weg – egal ob bakteriell oder chemisch!" Welche praktischen Arbeiten? Welche Themen zur Sensibilisierung?
**Inhalte**: *Anamnese* – Was ist wichtig? Wie erfahren Sie auch Nebensächlichkeiten?
*Schwangerschaft* – Was sind Märchen? Aktuelle Fakten
Geburt bis vollständiges Milchgebiss – MUSS-Inhalte für Praxis und Eltern
*Milchgebissphase* – FU, dmf/t-Auswirkungen
*Wechselgebiss* – Schule, Freizeit, Medikamente, Mundatmer, Karies, „frische" Zähne und Gingivitis
*Jugendliche* – Pubertät, Piercings, Erwachsensein, Freundschaften, Idole, Karies- und Parodontitisbakterien sowie Gebrauchsspuren
*Erwachsene in der Expansionsphase* – Gesundheit ist automatisch – wieso Geld ausgeben? Erosion, Abrasion und Attritionen, Speichel
*Mittelalter* – Zahnhartgewebsverluste, PAR, Wurzelkaries, Mundschleimhautveränderungen, Speichel
*Ältere und Alte* – Schleimhautveränderungen, Zahnhartgewebsverluste bakterielle und nicht bakterielle, ohne Knochen keine Lebensqualität
**geeignet für**: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
**Gebühr**: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## www.SCHMELZ-nicht-dahin.de – Praktischer Arbeitskurs

**Kursnummer**
**40002**: Mittwoch, 11. Juni (9-17 Uhr)

**Referentin**: Annette Schmidt
Worum gehts? Wie sind bakterielle und chemische Säureangriffe zu verhindern? Ess- und Trinkgewohnheiten, Erkrankungen wie Reflux, Bulimie, Speichelfließrate, Medikamenteneinnahme, Mundhygiene und Eigenschaften der Lebensmittel führen zu Karies und/oder Erosionen. GeZIELter Genuss mit passender Mundhygiene und Praxis-Therapie unterstützen die Mundgesundheit.
**Inhalte**: *Bakterielle Säureangriffe* – Kariesentstehung: Diagnostik und Dokumentation, perfekte Kombination: CHX und Fluorid, Motivation und Kommunikation
*Chemische Säureangriffe* – Erosionen: Diagnostik und Dokumentation, Fluorid ist die Basis, Motivation und Kommunikation
*Wirkstoffe nach der professionellen Zahnreinigung* – Politur; Antimikrobielle Therapie: CHX-Lack, Fluoridierung mit Lack, Gelée oder Fluid, Desensibilisierung
*Mundhygiene schonend und effektiv* – Handzahnbürsten/elektrische Zahnbürsten, Interdentalraumhilfsmittel; Zahnpasten und Gelées
*Geld* – Wie werden die Leistungen berechnet?
**geeignet für**: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
**Gebühr**: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## Alte Zähne sind wie Oldtimer... ... pflegen, pflegen, pflegen – Praktischer Arbeitskurs

**Kursnummer**
**40003**: Mittwoch, 26. Juni (9-17 Uhr)

**Referentin**: Annette Schmidt
Worum gehts? Der Kurs vermittelt „patente" Rezepte für die ALTERsprophylaxe. Wie sieht unser Patientenklientel zukünftig aus? Die über 60-jährigen haben eine positive Einstellung zu sich: Sie haben Zeit und/oder Geld, Neues auszuprobieren. Die einen sind berufstätig, auf dem Höhepunkt. Die anderen sind bereits pensioniert und orientieren sich. Das Lebensgefühl hat sich geändert.
**Inhalte**: WISSEN – Biologische Grundlagen, Gebrauchsspuren, physiologische Veränderungen im Mund, Alterserkrankungen: Zahn, Gingiva, Halteapparat
FÜHLEN – Genuss pur: Zähne für immer! Goldgrube: Erhalt von Knochen, Implantate und Co., Gesundheit hält jung und lebendig
HANDELN – Anamnese, Hausarzt einbeziehen, Nebenwirkungen Medikamente, individuelle Wahrnehmungen, Mund- und Prothesenhygiene, Recall
**geeignet für**: ZAH, fortgebildete ZFA, ZMP, ZMF, BAZ
**Gebühr**: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## Röntgenkurs – 10 Stunden

**Kursnummer**
**58000**: Freitag, 25. April, 9 Uhr
**58001**: Freitag, 10. Oktober, 9 Uhr

**Referenten**: Benz, Haffner

Worum gehts? Sie sind in der Berufsschule in der Röntgenprüfung durchgefallen? Sie können das nachholen! Wenn Sie aber zu lange warten, müssen Sie einen 24-stündigen Kurs besuchen! Nur wer sich zeitnah meldet kann an diesem zeitlich und preislich attraktiveren 10-stündigen Kurs teilnehmen. Der Kurs ist natürlich auch für Teammitarbeiterinnen geeignet, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen.
**Inhalte**: Theorie aber auch praktische Übungen zur Einstelltechnik.
**geeignet für**: ZFA, die in der Berufsschul-Röntgenprüfung durchgefallen sind, ZAH/ZFA, die ihre Röntgenkenntnisse auffrischen wollen
**Gebühr**: 130 € all inklusive: Skript, Kaffeepausen und Mittag
**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

### Praxishygiene – Update

**Kursnummer**
**78007**: 4. (14-18 Uhr) - 5. April (8-18 Uhr)
**78008**: 23. (14-18 Uhr) - 24. Mai (8-18 Uhr)
**78009**: 6. (14-18 Uhr) - 7. Juni (8-18 Uhr)

**Referenten**: Arndt, Böhm, Fischer, Propadalo
Worum gehts? Ziel dieses Kurses ist es, einen praxisnahen Überblick über alle Aspekte der Praxishygiene zu geben. Neben den theoretischen Grundlagen werden alle Aufbereitungsschritte demonstriert und eingeübt. Alle notwendigen Unterlagen werden vorgestellt und für die eigene Praxis individualisiert. Der Aufbau der Dokumente folgt der Systematik eines QM-Systems.
**Inhalte**: Modul 1 – Theorie: Instrumentenaufbereitung, Medizinprodukte, Mitarbeiterschutz, Händehygiene, Verletzungen, Abfallstoff-Entsorgung; Modul 2 – praktischer Arbeitskurs: Reinigung und Pflege, Tauchbad, Thermodesinfektor, Sterilgutverpackung, Sterilisation, Indikatoren, Lagerung von Medizinprodukten, Bedienung und Pflege der Geräte, Demonstration Thermodesinfektor; Modul 3 – praktischer Arbeitskurs: Vorstellung aller notwendigen Dokumente zum Hygienemanagement (Verfahrensanweisungen, Unterweisungen, Hautschutz- und Hygieneplan), gemeinsames Individualisieren der Vorlagen für die eigene Praxis.
**geeignet für**: Teampersonal und Kolleg(inn)en
**Gebühr**: 118 € all inklusive: Skript, Dokumente, Kaffeepausen und Mittag
**Kursort**: Klinikum München-Harlaching
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## 2 – Zahnarzt-Programm

### Aktualisierung Röntgen

**Kursnummern**
**48000**: Mittwoch, 9. April, 17 Uhr
**48001**: Mittwoch, 1. Oktober, 17 Uhr

**Referent**: Benz
Worum gehts? Alle Kolleg(inn)en sind verpflichtet, ihre Röntgen-Fachkunde alle 5 Jahre zu aktualisieren. 2008 sind die dran, die ihre Fachkunde – meist zusammen mit der Approbation – 2003 erworben haben. Die Aktualisierung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil wird anhand eines Skripts im Selbststudium absolviert. Hierzu gehört ein Prüfungsbogen, der ausgefüllt zum zweiten Teil der Aktualisierung (einer der o.g. Kurse) mitzubringen ist.
**Gebühr**: 35 € inklusive Kammer-Skript, Prüfung und Zertifikat
**Kursort**: Zahnärztehaus, Fallstraße 34, München
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig!

## 3 – Zahnarzt-Curricular-Programm

### Curriculum Kinderzahnheilkunde

**Kursnummer**: **88000**

Das Curriculum Kinderzahnheilkunde wird von der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK) in Zusammenarbeit mit dem Zahnärztlichen Fortbildungsinstitut der Ärztekammer Wien (ZAFI) und dem ZBV-München durchgeführt und richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und Deutschland. Ziel ist es, eine fundierte theoretische vor allem aber praktische und praxisnahe Ausbildung in der Kinderzahnheilkunde für diejenigen Kolleg(inn)en anzubieten, die sich im Fach Kinderzahnheilkunde weiterbilden oder spezialisieren wollen.
Das Curriculum umfasst 3 Blöcke:
**Block 1** – 16. bis 18. Oktober 2008, ZAFI Wien
Anamnese und Diagnostik, Epidemiologie, restaurative Therapie, der „tief-zerstörte“ Milchzahn, praktische Übungen
**Block 2** – 18. bis 21. Februar 2009, Kinderzentrum Salzburg
Psychologische Voraussetzungen zur Kinderbehandlung, Prophylaxekonzepte, Organisation einer Kinderpraxis, Hospitation (Verhaltensführung, Sedierung, ITN)
**Block 3** – 21. bis 25. April 2009, München-Harlaching
Frühkieferorthopädie, Traumatologie, Chirurgie bei Kindern, alternative Behandlungsmethoden, Behandlung von Menschen mit Behinderungen, hands-on ITN-Behandlungen
**Referenten**: (Auswahl, alphabetisch) Dr. V. Bürkle, B. Dürr, Prof. Dr. K. Ebelseder, Dr. M. Eisert, Dr. J. Esch, Dr. N. Meißner, Dr. C. Schnelle, Dr. R. Schoderböck, Prof. Dr. P. Städtler. Dr. H. van Waes.

**Hospiationspraxen**: Dr. Gugler/Linz; Dr. Schnelle/Traunstein; Dr. Freundorfer, Dr. Esch, Dr. Geisler/München; Dr. van Waes Klinik/Zürich; Dr. Meißner, Dr. Bürkle/Salzburg
**Zertifizierungsvoraussetzungen**
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen – darunter mindestens ein Fall aus der Traumatologie und zwei komplexe Behandlungsfälle
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer ÖGK-Veranstaltung oder Publikation in der „Stomatologie“ oder der „Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde“
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der ÖGK

**Kursgebühr**: 3600 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr
**Weitere Informationen**: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

## Kompakt-Curriculum Endodontologie

**Kursnummer**: **88001**

Das Curriculum Endodontologie ist in der Zusammenarbeit niedergelassener Spezialisten, Dozenten der Ludwig-Maximilians Universität und dem ZBV-München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte in der Endodontologie, von der Kanalaufbereitung bis zum Wurzelstift, vom einfacheren Ansatz bis High-end. Der besondere Schwerpunkt liegt auf der unmittelbaren Anwendung und Erprobung durch die Teilnehmer. Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen.
Das Curriculum umfasst 5 Thementage (28.7.-1.8.):
**Tag 1** – Mikrobiologie, Befund, Dokumentation, Sehhilfen (Lupenbrille bis Mikroskop)
**Tag 2** – Kariesmanagement, Zugangskavität, Endometrie, Milchzahn-Endo
**Tag 3** – Maschinelle Aufbereitung, Bergung frakturierter Instrumente, praktische Anwendung verschiedener Aufbereitungskonzepte
**Tag 4** – Füllung des Wurzelkanals, High-End-Konzepte, praktische Anwendung
**Tag 5** – Stiftversorgung, praktische Anwendung, Abschlusskolloquium.
**Zertifizierungsvoraussetzungen**
1. Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur.
2. Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis. Die Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt.
3. Kollegiales Abschlussgespräch

**Referenten**: (Auswahl, alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Haffner, Dr. H.-W. Hermann, Dr. S. Höfer, Dr. C. Kaaden
Kursgebühr: 1450 € inklusive Kaffee- und Mittagspausen, 150 € Prüfungsgebühr
**Weitere Informationen**: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
**Anmeldung**: Bitte nutzen Sie das in diesem Heft abgedruckte Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

## Curriculum Alterszahnmedizin/Pflege

**Kursnummer**: **88002**

Das Curriculum „Alterszahnmedizin“ mit dem Schwerpunkt „Pflege“ der Deutschen Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAZ) und der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) in der DGZMK wird vom ZBV München unterstützt. Dieses Curriculum stellt eine in sich geschlossene Folge von Aufbaukursen dar mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen das zukunftsorientierte Fachgebiet „Alterszahnmedizin“ in Theorie und Praxis näher zu bringen. Das Programm umfasst insgesamt 72 Fortbildungsstunden. Teilweise werden Abschnitte als Teamkurse auch für Praxismitarbeiter angeboten.
Das Curriculum richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich weiterbilden möchten oder einen Tätigkeitsschwerpunkt planen und besteht aus zwei viertägigen Blöcken:
**Block 1** – Berlin; Alternsveränderungen, Alterserkrankungen, Geriatrisches Assessment, Alternsveränderungen im Mund, Praktikum Geriatrie, Prothetik, Implantologie, Juristische Implikationen, Umgang und Lagerung
**Block 2** – München; Ernährung im Alter, Notfallmedizin - Teamkurs, Prävention, Zahnerhaltung, mobile Konzepte, Praktikum Pflegeeinrichtung, Praktikum ITN-Behandlung, medizinische Aspekte
**Zertifizierungsvoraussetzungen**
1. Dokumentation von 5 selbständig durchgeführten Behandlungen
2. Kurzvortrag oder Fallpräsentation bei einer DGAZ-Veranstaltung
3. Kollegiales Abschlussgespräch vor der Prüfungskommission der DGAZ

**Referenten**: (alphabetisch) Prof. Dr. C. Benz, Prof. Dr. C. Besimo, Prof. Dr. R. Deinzer, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Prof. Dr. W. Götz, Dr. C. Haffner, Dr. H.-U. Klapper, T. Kraft, PD Dr. I. Nitschke MPH, Dr. J. Reif, Prof. Dr. A. Schmidt-Westhausen, Prof. Dr. C. Sieber, Prof. Dr. E. Steinhagen-Thiessen, Dr. S. Steurer
**Kursgebühr**: 2730 € inklusive Prüfungsgebühr und Verpflegung (2460 € für Mitglieder der DGAZ oder der DGZMK)
**Weitere Informationen**: Ausführliches Informationsmaterial bitte bei Frau Jessica Janc anfordern: Tel. 089-72480-306
**Anmeldung**: Alle bisherigen Zeiträume sind ausgebucht. Ein weiterer Herbsttermin ist aber in Planung. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie sich momentan mit dem in diesem Heft abgedruckten Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer nur für die Warteliste vormerken lassen können.

# Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land Termine 2008

**18. FEBRUAR 2008**

| | |
|---|---|
| **BEREICH** | Kinderzahnmedizin |
| **REFERENTIN** | Dr. Verena Bürkle, Salzburg, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK) |
| **REFERAT** | Hypomineralisation der 6-Jahr-Molaren. Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten |

**3. MÄRZ 2008**

| | |
|---|---|
| **BEREICH** | Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie |
| **REFERENT** | Prof. Dr. Dr. Klaus Dietrich Wolf, Technische Universität München, Direktor der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie |
| **REFERAT** | Maligne Erkrankungen der Mundschleimhaut - Diagnostik und aktuelle Therapien |

**14. APRIL 2008**

| | |
|---|---|
| **BEREICH** | Restaurative Zahnmedizin |
| **REFERENT** | PD Dr. Jürgen Manhardt, LM-Universität München |
| **REFERAT** | Frontzahnästhetik mit Komposit und Keramik |

**Veranstaltungsort und -zeit:**
Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal,
Fallstr. 34, 81369 München

## Beginn 20.00 Uhr

**Die Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV-München Stadt und Land kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land,
Fallstr. 34, 81369 München

# Röntgenprüfung in der Berufsschule nicht bestanden?

Wenn Sie als Zahnarzthelfer(in) bzw. Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies in einem 10-stündigen oder 24-stündigen Kurs nachholen. **Wichtig**: Nur wer sich **zeitnah** nach der nicht bestandenen Prüfung meldet, kann den zeitlich und finanziell attraktiveren 10-stündigen Kurs besuchen. Der ZBV München bietet zwei 10-stündige Kurse an:

**Freitag, 25. April 2008, Beginn 9.00 Uhr**

**Freitag, 10. Oktober 2008, Beginn 9.00 Uhr**

**Ort:** Städtisches Klinikum-Harlaching

Die Kosten betragen 130 Euro.

Fragen und Anmeldung: Frau Jessica Janc,
Fon (089) 72 480 306

# Große Nachfrage nach der ZMP-Ausbildung – der ZBV München reagiert

Die zahnmedizinische Prophylaxe Assistenz (ZMP) ist der neue „Profi“ in der Prophylaxe. Kaum in Bayern gestartet, übersteigt die Nachfrage schon das Ausbildungs-Angebot. In Zusammenarbeit mit Frau Annette Schmidt und Frau Ulrike Schröpfer hat sich der ZBV München deshalb entschlossen, kurzfristig einen Kurs anzubieten, der als Modul 1 der ZMP-Ausbildung anerkannt werden kann.

| | |
|---|---|
| **Referenten** | Benz, Schmidt, Schröpfer, Holzhauser-Gehrig |
| **Zulassung** | ZFA/ZAH mit Kenntnisnachweis Röntgen |
| **Ort:** | Städtisches Klinikum-Harlaching |
| **Dauer** | 6 Tage, 11. bis 16. März 2008 |
| **Uhrzeit:** | 9.00–17.00 Uhr |
| **Gebühr** | 450 €, inkl. Kaffeepausen und Mittag |
| **Abschluss** | Zertifikat des ZBV München bei erfolgreicher Teilnahme an freiwilligen Leistungskontrollen. Dieses Zertifikat erfüllt auch die Anforderungen zur Anmeldung für eine ZMF-Ausbildung. |

**Info, Anmeldung** Frau Jessica Janc, Fon (089) 72 480 306

# Anmeldung zur Röntgen-Aktualisierung

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34
81369 München

Zur Anmeldung einer oder mehrerer Personen Ihrer Praxis füllen Sie bitte dieses Formblatt oder eine Kopie vollständig aus und senden es per Post oder Fax an den ZBV München.

**Fax-Nummer: 089 72 3887 3**

Mit dem Abschicken dieser Anmeldung sind die genannten Personen verbindlich angemeldet. Bei einem Rücktritt können bereits entstandene Kosten (Skripten, Porto) leider nicht erstattet werden.

## Anmeldung: Zahnarzt/Zahnärztin

Kosten: 35 € pro Person

| Vorname Titel, Nachname | Kurs 2008 am* 09.04. | 01.10. |
|---|---|---|
| 1. _____ | ☐ | ☐ |
| 2. _____ | ☐ | ☐ |

**Praxisanschrift**

_____

Vorname Titel, Nachnahme

_____

PLZ Ort Straße, Hausnummer

* bitte pro Teilnehmer einen gewünschten Termin ankreuzen

**Zahnärztlicher Bezirksverband München**
**Stadt und Land**
**Fallstr. 34, 81369 München, Tel. 089-72480-306,**
**Fax. 089-7238873, E-Mail jjanc@zbvmuc.de**

### ANMELDUNG

❑ Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an:

**Kurs-Nr.** ☐

**Kursbezeichnung** _____

**Teilnehmer/in:** _____

**Rechnungsadresse:** ❑ Praxisanschrift ❑ Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in: _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Name der Praxis _____

Adresse Praxis _____

Telefon / Telefax Praxis _____

E-Mail: _____

### BEZAHLUNG

❑ Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:
❑ Praxiskonto ❑ Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer _____ BLZ _____

Bank _____

❑ Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

### ANLAGEN

**Prophylaxe-Basiskurs/ZMP Baustein 1**

❑ Helferinnenbrief in Kopie
❑ Röntgenbescheinigung in Kopie

**Röntgen:**

❑ Helferinnenbrief in Kopie

**Prothetische Assistenz**

❑ Helferinnenbrief in Kopie
❑ Röntgenbescheinigung in Kopie
❑ Formlose Bestätigung über die Kenntnis der Herstellung von Provisorien mit Autopolymerisaten (kann vom Praxisinhaber ausgestellt werden)

_____ _____
Datum Unterschrift/en / Praxisstempel

## Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2008 war der Mitgliedsbeitrag
für das I. Quartal 2008 fällig.

**QUARTALSBEITRÄGE FÜR DEN ZBV MÜNCHEN AB 01.01.2006**

| Gruppe | 1A | 2A | 2B | 3A | 3B | 3C | 3D | 5 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ZBV | € 82,– | 23,– | 18,– | 82,– | 82,– | 23,– | 23,– | 23,– |

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.
Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.
Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857 BLZ 700 906 06

## Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben.

Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

## Referat Berufsbegleitende Beratung

- **TERMINABSPRACHEN**
  über das Büro des ZBV München,
  Fallstr. 34, 81369 München,
  Tel. 72 480 306 – Frau Jessica Janc

Ob Student, Assistent oder Praxisinhaber
– der ZBV ist für alle da. Nutzen Sie dieses Angebot!

*Dr. Michael Gleau*
*Referent für berufsbegleitende Beratung*

## Änderung von Anschriften, Tätigkeiten usw.

Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.
Am einfachsten per **FAX unter 089-723 88 73**

## Die Geschäftsstelle des ZBV München Stadt- und Land

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeit des ZBV zu gewährleisten, bitten wir Sie zu den untenstehenden Bürozeiten anzurufen.

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr |
| | 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr |

| | Telefon: | e-mail: |
|---|---|---|
| **>> Kerstin Birkmann**<br>> Fragen zur Mitgliederbewegung<br>> Berufsrecht/sonstige Fragen<br>> Buchhaltung | **72480-304** | **kbirkmann@zbvmuc.de** |
| **>> Jessica Janc**<br>> Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA<br>> Berufsbegleitende Beratung Terminvereinbarung | **72480-306** | **jjanc@zbvmuc.de** |
| **>> Oliver Cosboth**<br>> Helferinnenausbildung und -Prüfung<br>> Zahnärztlicher Anzeiger<br>> Montagsfortbildung | **72480-308** | **ocosboth@zbvmuc.de** |

**Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem neuen Internetportal. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.**

**IN MEMORIAM**

**Herrn Zahnarzt Dr. med. dent. Günter Keim**

geb. 22.07.1928 gest. 16.12.2007

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land

Dr. Frank Portugall
1. Vorsitzender

Dr. Stefan Böhm
2. Vorsitzender

KOMPETENZ IN SACHEN DRUCK

druckzentrumoberland GmbH

- Gestaltung, Satz, Repro
- Geschäftsausstattung, Flyer
- Termin-Karten, Reminder-Karten
- Röntgenpässe
- Broschüren, Firmenzeitschriften
- Stempel
- und Druckerzeugnisse aller Art

Wilhelm-Röntgen-Straße 11
82380 Peißenberg

Telefon 08803 / 6301-0 · Telefax 08803 / 6301-10
www.druckzentrum-oberland.de

# Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB Notfalldienst der Zahnärzte

Notfalldienst jeweils von 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr. Von 12.00 bis 15.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen.
Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

**MÜNCHEN MITTE**

| | |
|---|---|
| 04.02.2008 | Dr. Richard Steinberg, Müllerstr. 27 |
| 05.02.2008 | ZA Fritz Oberwalder-Sörös, Bayerstr. 27 |
| 06.02.2008 | ZA Fritz Oberwalder-Sörös, Bayerstr. 27 |
| 09./10.02.2008 | Dr. Andrea Martin-Sindelgruber, Rumfordstr. 5 |
| 16./17.02.2008 | ZÄ Hanna Domanski, Müllerstr. 27 |
| 23./24.02.2008 | ZÄ Maryam Saremi-Vafa, Augustenstr. 27 |

**MÜNCHEN-OST**

| | |
|---|---|
| 04.02.2008 | Dr. Uta Dornig, Ismaninger Str. 27 |
| 05.02.2008 | Dr. Sigrid Wickrath, Pfälzer-Wald-Str. 9 |
| 06.02.2008 | Dr. Rüdiger Ganshorn, St.-Bonifatius-Str. 5 |
| 09./10.02.2008 | Dr. Klaus Schneider, Cosimastr. 218 |
| 16./17.02.2008 | Dr. Steffen Michael Beyer, Rosenkavalierplatz 15 |
| 23./24.02.2008 | Dr.(Stom.)IMF Bukarest Lola Parzer, Josephsburgstr. 4 |

**MÜNCHEN-WEST**

| | |
|---|---|
| 04.02.2008 | ZÄ Maria Kretsch, Limesstr. 87 |
| 05.02.2008 | Dr. Johanna Kuhn, Bunzlauer Str. 17 |
| 06.02.2008 | Dr. Stefan Lüth, Tizianstr. 50 |
| 09./10.02.2008 | Dr. Hans-Christian May, Nymphenburger Str. 139 |
| 16./17.02.2008 | Dr.(IM Temeschburg) Henriette Stieber, Schluderstr. 22 |
| 23./24.02.2008 | Dr. Dr. Stefan Michel, Gleichmannstr. 5b |

**MÜNCHEN-SÜD**

| | |
|---|---|
| 04.02.2008 | Dr. Beatrix Vorderwülbecke, Fraunhoferstr. 3 |
| 05.02.2008 | ZÄ Katharina Hetzner, Humboldtstr. 28 |
| 06.02.2008 | Dr. Gerhild Klingbiel, Terofalstr. 8 |
| 09./10.02.2008 | Dr. Wolfgang Schwegler, Baldestr. 21 |
| 16./17.02.2008 | Dr. Christoph David, Schönstr. 25b |
| 23./24.02.2008 | ZA Norbert Frank, Südtiroler Str. 7 |

**MÜNCHEN-NORD**

| | |
|---|---|
| 04.02.2008 | Dr. Gabriele Theil, Hesseloher Str. 7 |
| 05.02.2008 | Dr. Dagmar Kreienberg, Ingolstädter Str. 166 |
| 06.02.2008 | Dr. Doris Leeb, Georgenstr. 91 |
| 09./10.02.2008 | Dr.Stom.(Univ.Novi Sad) Valeriu Juliu Schnur, Clemensstr. 12 |
| 16./17.02.2008 | Dr. Menachem Saban, Hohenzollernstr. 88 |
| 23./24.02.2008 | Dr. Dorothea Schmidt, Elisabethplatz 1a |

**LAND-SÜDOST**

| | |
|---|---|
| 09./10.02.2008 | Dr. Silvia Aigner, Jägerstr. 2, Deisenhofen |
| 16./17.02.2008 | Dr. Klaus-Dieter Eisenkolb, Eschenstr. 64, Taufkirchen |
| 23./24.02.2008 | ZÄ Anita Gebauer, Biberger Str. 21, Unterhaching |

**LAND-NORDOST**

| | |
|---|---|
| 09./10.02.2008 | Dr. Klaus Schneider, Cosimastr. 218 |
| 16./17.02.2008 | Dr. Steffen Michael Beyer, Rosenkavalierplatz 15 |
| 23./24.02.2008 | Dr. Friedrich Winkler, Prinzregentenstr. 64 |

**LAND-NORD**

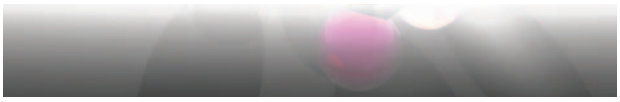
| | |
|---|---|
| 09./10.02.2008 | ZA Georg Neudert, Rathausplatz 9, Unterschleißheim |
| 16./17.02.2008 | ZA Peter Traser, Rathausplatz 2, Garching |
| 23./24.02.2008 | ZÄ Agnes Blickling-Motz, Am Stutenanger 6, Oberschleißheim |

KOMPETENZ IN SACHEN DRUCK

druckzentrumoberland GmbH

Wilhelm-Röntgen-Straße 11
82380 Peißenberg

- Gestaltung, Satz, Repro
- Geschäftsausstattung, Flyer
- Termin-Karten, Reminder-Karten
- Röntgenpässe
- Broschüren, Firmenzeitschriften
- Stempel
- und Druckerzeugnisse aller Art



Telefon 08803 / 6301-0 · Telefax 08803 / 6301-10
www.druckzentrum-oberland.de


## stellenangebote


Innovative Zahnarztpraxis im Münchner Westen sucht

**Auszubildende**

zur zahnmedizinischen Fachangestellten.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dr. Jan C. Bussler · Voitstraße 1 · 80637 München
Telefon 089 / 15 24 84 · www.dr-bussler.de

Suche eine freundliche

**ZMA / ZMF**

für PZR und Rezeption in München - Johanneskirchen (S8)
20 - 25 Std./Woche, ab 01. März/April
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Telefon 089 / 957 95 00

**München – Linkshänderpraxis**
frequentiert und ausbildungserfahren sucht
linkshändige/n, nicht linkische/n,

**Assistentin/ten.**

Teil- oder Vollzeit, Berufserfahrung wäre hilfreich.
Telefon 089 / 75 42 72

**WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!**

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Für eine Praxis in München / **Giesing** suchen wir eine

**• ZMA für Assistenz und Prophylaxe, Vollzeit**

Prophylaxe-Basiskurs erwünscht, aber nicht Bedingung.

Frau Händel gibt Ihnen gerne Informationen zum Stellenangebot.
Nutzen Sie Ihre Chance, mit nur einer Bewerbung bei uns mehrere Stellen angeboten zu bekommen.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR
089 / 41 30 09 13
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

**WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!**

VERMITTLUNG ZUR FESTANSTELLUNG, KEINE ZEITARBEIT, KOSTENFREI!

Wir suchen für eine Einzelpraxis in **Nymphenburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine professionell auftretende

**• ZMA / ZMV**
**(Management & Abrechnung, Vollzeit)**

PC-Programm: „Z1". Eine Einarbeitung wird gewährleistet.

Gerne können Sie sich auch nach weiteren Stellen bei uns erkundigen.
Ein Anruf genügt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MEDICOPERSONALSERVICE
Gert Geupel & Sabine Händel GbR
089 / 41 30 09 13
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

**MÜNCHEN ZENTRUM**

Wir suchen eine versierte Kollegin mit
MEHRJÄHRIGER ERFAHRUNG in
HOCHWERTIGER ENDODONTIE sowie eine

**KIEFERORTHOPÄDIN**

für Erwachsenenbehandlung
zur Erweiterung unseres Teams.

Dr. Litter, MSc + Dr. Leventic
Maximilianstr. 35E · 80539 München · info@drlitter.de

Freundliches Praxisteam in Schwabing
mit Klasse Arbeitszeiten sucht

**ZMA**

für Assistenz mit Grundkenntnissen in Abrechnung
Telefon 089 / 27 81 77 71

Kleine, gepflegte Zahnarztpraxis im Würmtal / Planegg

sucht motivierte, zuverlässige und freundliche

**ZMA**

Telefon abends 089 / 87 28 07 oder 0172 / 800 93 92

**Chiffre-Zuschriften nur an:**
**Druckzentrum Oberland GmbH,**
**Wilhelm-Röntgen-Str. 11**
**82380 Peißenberg**
**Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!**


Anzeigenschluss für Heft 4
ist der 06.02.2008

LENDECKEL

**Personaldienstleistungen für med. Berufe**

Wir suchen im Auftrag unserer **Kunden** folgende **Mitarbeiter**:

| | |
|---|---|
| **KFO-Zahnarzt** (w/m) | für 3 KFO-Praxen in Teilzeit (München), |
| **Zahnarzt** (w/m) | (Augsburg) & Angestellte Zahnärzte (w/m) für Kinderzahnheilkunde (M & ST) |
| **ZMV/ZMA -** | verschied. Praxen, City, Neuperlach, Sendling |
| **ZMV/ZMA -** | für MKG-Praxis in Vollzeit (Evident-Software) |
| **ZFA/ZMA -** | Assistenz (zahlreiche, sehr attr. Angebote) |
| **ZFA/ZMA -** | u. a. verschied. Kinderzahnheilkundepraxen |
| **ZMF/DH -** | für PZR |
| **Zahntechniker/in -** | für 2 Praxen i. München ges., Gold/Keramik |

**Festanstellung - Für Bewerber (w/m) kostenlos!**
**Alexandra Lendeckel • Enhuberstr. 8 • 80333 München**
**T: 089 - 46 13 94 57 • Mobil: 0163 - 631 09 37 • www.lendeckel.com**

## ZMA

Vollzeit zur Stuhlassistenz

nach München Stadtmitte gesucht

1 - 2 Berufsjahre erwünscht

Telefon 089 / 53 24 30

Suche eigenverantwortlich arbeitende

## Prophylaxedame

mit eigenem Patientenstamm für neuzugründendes

Prophylaxezentrum am Sendlinger Tor

Telefon 089 / 448 52 71

## Schwangerschaftsvertretung

Wer hat Interesse und verfügt über sehr gute
Abrechnungskenntnisse?
Vertretungszeitraum von Mai 2008
in Gemeinschaftspraxis / Schwabing
Telefon 089 / 255 59 47 14

Für unsere moderne, qualitätsorientierte Praxis
in München Zentrum suchen wir ab sofort
für 2-3 Tage ausgebildete

## Prophylaxe-Helferin

Bewerbung vorab
Telefon 089 / 22 25 03 · www.max34.de

**KINDERZAHNARZTPRAXIS**
**AN DER MÜNCHNER FREIHEIT**

Wir suchen ab sofort fröhliche, engagierte

## ZMA / ZMF / ZMV

für die Bereiche Assistenz, Prophylaxe und Rezeption.
Wir freuen uns auf Sie!

Schriftliche Bewerbung bitte an

Dres. Butz, Pfau, Baltes
Marschallstraße 11
80802 München

## ZMA / ZMV gesucht!!!

Für kleine Praxis München - Süd (S6)
Sie wollen meine komplette Verwaltung übernehmen?
Ich freue mich auf Ihren Anruf
Dr. G. Keinath
Telefon 081 02 / 37 92

Raum Münchner Osten

## Angest. Zahnarzt/in

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in langjährig etablierte Praxis
nach Markt Schwaben gesucht.
Breites Behandlungsspektrum, eigenes Labor,
4-Tage/Woche, gute Verkehrsanbindung (S-Bahn).
Eine langfristige Zusammenarbeit wäre wünschenswert.
Dr. Leo Neumayer,
Tel. 0 81 21 / 419 56

## ZMV bzw. fortgebildete ZA-Helferin

ab sofort o. später für moderne Praxis mit Zahnlabor
in München/Giesing gesucht.
Profunde Bema/GOZ Kenntnisse sind Voraussetzung.
Erfahrung mit der ZA-Software Consys wäre von Vorteil.
Bitte bewerben Sie sich unter der
E-Mail Adresse: praxis@dordea.de,
telef. unter 089 / 309 08 87 10 oder per Post:
Praxis Dr. M. Dordea, Tegernseerplatz 5, in 81541 München.

Qualitätsorientierte Kinderzahnarztpraxis in München-Ost
sucht eine kinderfreundliche, kompetente

**ZMA, ab sofort.**

Dr. Beatris Zagrean · Max-Planck-Straße 3
Telefon 089 / 44 76 05 44
www.ihr-kinderzahnarzt-muenchen.de

Wir suchen für unsere langjährig bestehende Praxis
am englischen Garten
eine engagierte & eigenverantwortlich arbeitende
**ZMA für die Assistenz**
baldmöglichst.
Sie verfügen über fundiertes Fachwissen und
Grundkenntnisse mit dem Programm Solutio?
Gute Umgangsformen, sowie dienstleistungsorientiertes
Arbeiten stellen für Sie kein Hindernis dar.
Wir bieten einen interessanten, sowie vielseitigen Arbeitsplatz.
Erstkontakt bitte mit Frau Hepting unter
Telefon 089 / 36 75 10 zur weiteren Terminvereinbarung.

# stellengesuche

ZÄ, 30 J., 2 J. Berufserfahrung,
sucht zum 01.03.2008 Stelle als angestellte

## Zahnärztin

in netter chirurgisch/implantologisch versierter Praxis in
München und Umgebung. Gerne auch WB Oralchirurgie.
Telefon 089 / 21 01 99 62

Freiber. KFO-Technikerin

mit eigenem Arbeitsplatz sucht

**Mitarbeit in Praxislabor.**

Chiffre G2930308ZA

E-Mail: ingmi@freenet.de

**ZMA**

mit sehr langer Berufserfahrung

sucht neuen Arbeitsplatz im Verwaltungsbereich

oder als Allroundhelferin evtl. Teilzeit

Telefon 0162 / 368 32 69

**Zahntechniker**

mit eigenen Geräten

sucht freiberufliche Zusammenarbeit mit Zahnarzt-Praxis

Chiffre G28901/0208ZA

E-Mail Zahn11@t-online.de

**WIR BRINGEN DIE RICHTIGEN ZUSAMMEN!**

**Hier ein kleiner Auszug aus unserer Bewerberdatenbank:**

**• Jung-ZMA für die Assistenz in Vollzeit?**
19 Jahre alt, erwartet mit **verkürzter Lehrzeit** einen „sehr guten" bis „guten" Abschluss im Februar 2008
Ein **kurzfristiger Eintrittstermin** ist möglich.

**• Allround ZMA (Vollzeit)**
zieht von Niederbayern zum 01.04.2008 nach München.
26 Jahre alt, schon sehr viele Fortbildungslehrgänge!

Sollten Sie andere Bewerberprofile suchen, so können Sie jederzeit auf unseren **stets aktuellen Beweberpool** zurückgreifen, mit dem wir häufig **sofort mit qualifiziertem Personal helfen** können.

MEDICOPERSONALSERVICE
*Gert Geupel & Sabine Händel GbR*
**089 / 41 30 09 13**
Maistraße 22, 80337 München • www.MedicoPersonalService.de
E-mail: willkommen@MedicoPS.de

**Chiffre-Zuschriften nur an:**
**Druckzentrum Oberland GmbH,**
**Wilhelm-Röntgen-Str. 11**
**82380 Peißenberg**
**Kennziffer bitte deutlich**
**auf den Umschlag schreiben!**

## f o r t b i l d u n g

**seminar notfaelle in der zahnarztpraxis**

■ **Termin:** Mi., 20.02.2008, 14:00 - 19:00 Uhr
Mi., 02.04.2008, 14:00 - 19:00 Uhr

■ **Referent:** Markus Schmid, infomedico

**seminar REGUFLEX**

***ReguFlex – Der Stern am Regulierer-Himmel***

■ **Termin:** Fr., 22.02.2008, 10:00 - 17:00 Uhr

■ **Referenten:**
Prof. Dr. Christoph Benz, Universität München
Dr. Peter-Paul Kuklinski v. Stuckrad, Zahnarzt

**tiefziehtechnik workshop**

■ **Termin:** Mi., 05.03.2008, 14:00 - 18:00 Uhr

■ **Referent:** Fritz Gamp, Firma Scheu Dental

**seminar fasertechnik**

***Von der Lücke zur Brücke***

■ **Termin:** Mi., 09.04.2008, 15:00 - 19:00 Uhr

■ **Referent:** Dr. Arndt Jentschura, Zahnarzt

**seminar vom abdruck zum provisorium**

■ **Termin:** Fr., 11.04.2008, 14:00 - 18:00 Uhr

■ **Referent:** Wolfgang Weber, Firma 3M Espe AG

■ **Weitere Informationen erhalten Sie bei Nadine Landes:**
■ Fon: 089 / 68 08 42 85 ■ Fax: 089 / 68 08 42 88 ■ E-Mail: nwd.bayern@nwdent.de

Bavariaring 16
80336 München
www.nwd-gruppe.de

NWD BAYERN

Anzeigenschluss für Heft 4 ist der 06.02.2008

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

## praxiskooperationen

Biete

**Praxisgemeinschaft**

in München Stadtmitte

Eigener Patientenstamm erwünscht.

Chiffre PK2940308ZA

## vertretungen

Können Sie meinen

**Notdienst**

mit mir tauschen am 30.12.2008?

München-Süd

Telefon 089 / 748 22 20 · Fax 089 / 74 82 22 44

## fortbildung

**Implantologisches Kolloquium**
**(Zahnarzt, Kieferchirurg, Zahntechniker)**

**Referenten:** Prof. Dr. Dr. Johannes Randzio, Dr. Dr. Michael Fottner, ZT Michael Schumacher, Frau Hofmann, Herr Etzel

**Ort:** Fa. DeguDent, Ottostr. 9, 80333 München

**Zeit:** (donnerstags): 19.00 - 21.00 Uhr

**Termine: (28.2.2008)** Wie erreicht meine Praxis eine kontinuierliche Steigerung von Implantationen? (Randzio). Botulinus-Toxin: Neue therapeutische Möglichkeiten im Gesichtsbereich (Fottner)

**(3.4.2008):** Das Tissue Care Conzept beim Ankylos Implantatsystem (Randzio). Die Implantat-Aufbauverbindung im Licht neuer Untersuchungen (Schumacher)

**(17.7.2008):** Die Sofortimplantation (Randzio). Neues zur Behandlung von Zahntraumata (Fottner).

**(13.11.2008):** Neues aus dem zahnärztlichen Haftungsrecht (Etzel). Implantologische Abrechnung nach der neuen GOZ (Hofmann)

Die Fortbildung wird bei der BLZK mit einem Punkt anerkannt. Es wird ein Imbiß vorbereitet, Teilnahme kostenlos. **Bitte Anmeldung per FAX 089 / 52 51 83 oder 06 21 / 43 02 25 06**

Veranstaltungsinformation

Bauer & Reif DENTAL

Wir machen den Unterschied – seit 20 Jahren

HANDEL
SERVICE
COACHING

# CEREC 3D

## Einladung zum CEREC 3D Infoabend

**CEREC 3D – „Can't Live Without" – Produkt 2007!**
Seit über zwanzig Jahren ist das CEREC System erfolgreich auf dem Markt! CEREC steht heute für innovative, ästhetische, moderne Zahnheilkunde und wurde sogar von US-Zahnärzten als „Can't Live Without"- Produkt 2007 durch die CRA ausgezeichnet!

Kaum ein anderes System wie CEREC 3D von Sirona kann für die zahnärztliche Praxis so gewinnbringend eingesetzt und dabei der heutigen Nachfrage nach Biokompatibilität und Ästhetik gerecht werden. Ob Vollkronen, Inlays, Onlays, Veneers und sogar provisorische Brücken, das CEREC System ermöglicht Ihnen innerhalb der Praxis die einfache Herstellung hochwertiger vollkeramischer Versorgungen mit hoher Passgenauigkeit und reduziert dabei Ihre Fremdlaborkosten auf ein Minimum – überzeugen Sie sich!

**Veranstaltungsinhalte:**
- Allgemeine Informationen
- Wirtschaftlichkeit von CEREC 3D
- Vorstellung des Systems
- Vergleich Ästhetik und Passung
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Fragen und Diskussion

Wir würden uns freuen, Sie über das CAD/CAM System für die Zahnarztpraxis zu informieren, Erfahrungen aus der Praxis zu vermitteln und Sie für das System zu begeistern.

**Referent:** Herr Ludwig Schultheiss, CEREC Spezialist, Dipl. Kaufmann, Bauer & Reif Dental

**Termin:** **Mittwoch, den 20. Februar 2008**

**Uhrzeit:** **18:00 – 19:30 Uhr**

**Veranstaltungsort:** **Bauer & Reif Dental, Heimeranstrasse 35, 80339 München**
U4 / U5 Schwanthalerhöhe; Parkmöglichkeit Parkhaus Theresie – Heimeranstraße 25

**Bauer & Reif – die CAD/CAM Spezialisten!**
Anmeldung bis **18.02.2008** bei Bauer & Reif Dental GmbH, Frau Maric, Tel. 089-76708316 oder per Fax 089-76708350.
www.bauer-reif-dental.de

**Anzeigenauftrag auch online unter www.druckzentrum-oberland.de möglich!**

ZAHNÄRZTLICHER ANZEIGER erscheint 14-tägig am Montag

# ANZEIGENAUFTRAG (per Fax oder E-Mail)

**an Druckzentrum Oberland GmbH · Wilhelm-Röntgen-Str. 11**
**82380 Peißenberg · Fax 08803 / 6301-10**
**anzeiger@druckzentrum-oberland.de**

gewünschter Erscheinungstermin:

☐ 1. nächsterreichbare Ausgabe

☐ 2. _____

Name/Vorname

Kundennummer

Straße, Nr.

PLZ/Ort Telefon

E-Mail

☐ Zahlung gegen Rechnung (sofort netto ohne Abzug)

☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck

☐ Zahlung erfolgt per Lastschrift

**Rubrik**

☐ Stellengesuch ☐ Praxiskooperationen ☐ Praxisräume
☐ Stellenangebot ☐ Praxismeldungen ☐ Dienstleistungen
☐ Fortbildung ☐ Praxisabgabe/-suche ☐ An- und Verkauf
☐ Vertretungen ☐ Verschiedenes

☐ Korrekturabzug (3,– €) per ☐ Fax ☐ E-Mail erbeten

| Anzeigengröße | Stellengesuch | alle übrigen Rubriken |
|---|---|---|
| ☐ 85 x 30 mm | 62,00 € | 94,00 € |
| ☐ 85 x 47 mm | 91,00 € | 128,00 € |
| ☐ 85 x 64 mm | 108,00 € | 145,00 € |
| ☐ 85 x 81 mm | 134,00 € | 177,00 € |
| ☐ 85 x 98 mm | 153,00 € | 207,00 € |
| ☐ 85 x 115 mm | 171,00 € | 229,00 € |
| ☐ 85 x 132 mm (¼) | 189,00 € | 252,00 € |
| ☐ 175 x 132 mm (½) | – | 399,00 € |
| ☐ 175 x 268 mm (1) | – | 646,00 € |
| ☐ Sonderplatzierung 2. und 4. Umschlagseite +20 % | | |
| ☐ Chiffre 8,00 € | | |
| ☐ Farbaufschlag 4c-Anzeigen +50 % | | |
| ☐ Anzeige grau hinterlegen +10 % | | |
| ☐ Andere, individuelle Schriftart +10 % | | |
| ☐ Gestaltung durch Druckzentrum Oberland, Stundensatz 65,00 € | | |
| ☐ Logoplatzierung pauschal 15,00 € | | |

**Alle Preise zuzüglich. 19 % MwSt.**

Bank Kto.-Nr. BLZ

**ANZEIGENTEXT: (bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben und oben Rubrik und Anzeigengröße kennzeichnen!)**

**Achtung! Bei Anzeigengröße 1/16 (85 x 30 mm) ist der maximale Textumfang auf 180 Anschläge, 6 Zeilen dieses Auftrages, begrenzt.**

**Anzeigenschluss für Heft 4 ist der 6. Februar, für Heft 5 der 20. Februar, für Heft 6 der 05. März, für Heft 7 der 19. März**

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 1.Vorsitzender: Dr. Frank Portugall, 2.Vorsitzender: Dr. Stefan Böhm. Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Telefon 72480304. Chefredaktion: Dr. Eckart Heidenreich (verantwortlich), Rosenkavalierplatz 9, 81925 München, Fax 089/911219, E-Mail: eheidenreich@homeoffice.de; Co-Redakteur: Dr. Peter Scheufele, Sportplatzstr. 11, 85716 Unterschleißheim, E-Mail: kontakt@drscheufele.de. Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. **VERLAG, ANZEIGENMARKETING, GESAMTHERSTELLUNG UND VERTRIEB** Druckzentrum Oberland GmbH, Wilhelm-Röntgen-Str. 11, 82380 Peißenberg, Telefon 08803/6301-0, Fax 08803/6301-10, E-Mail: anzeiger@druckzentrum-oberland.de. Für Anzeigen verantwortlich: Markus Key, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom Januar 2006 gültig. **BEZUGSBEDINGUNGEN** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). **ISSN 0027-3198**

## praxisabgabe/-suche

### Moderne Praxis

2-BHZ + sehr gut eingerichtetes Zahntechniklabor
zu verkaufen oder zu vermieten.
Telefon 089 / 690 24 81

### München-Süd / Privatpraxis

**absolute Top-Lage**
hoher Umsatz / Gewinn,
PZR, hochwertige ZHK einschl. Impl.,
modernste Ausstattung, Abgabe flexibel
Chiffre PA2950308ZA

### München-Schwabing

Bestlage (U2/T27)
sehr gute Verkehrsanbindung
3 BHZ, Labor 150 qm, 2. Halbjahr 2008
aus Altersgründen abzugeben, optimal für Sozietät geeignet
Chiffre PA2960308ZA

### Kleine Praxis in bester Lage / Schwabing

aus privaten Gründen baldmöglichst zu verkaufen.
2-BH, evtl. erweiterbar, keine Alterspraxis
Telefon 0170 / 581 95 25

### München – sehr gute Lage

Gut ausgestattete Praxis, 105 m², 3 Behandlungszimmer,
aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig
zu außerordentlich günstigen Konditionen abzugeben.
Telefon 0177 / 555 51 03

**Betreiber / Abgeber / Käufer von ZA-Praxen gesucht bayernweit, bevorzugt LA, M, RO, FS, Nf, N u.a.**

**Selbständig:** Sie denken und handeln wie ein selbständiger Arzt mit Zul. und partizipieren direkt an der Praxisentwicklung
**Sie erhalten:** ein attraktives Gehalt, Firmen-Kfz, Dienst-Whg / -Haus und eine attraktive, pfändungssichere Altersversorgung
**Liquidität:** Wenn Sie eine Praxis haben / kennen, kaufen wir diese und arbeiten auf Wunsch in der eigenen Praxis weiter.

**THP AG · Praxisvermittlung seit 1987**
Th. Hermann · www.thp.ag
Kontakt: Innstraße 6 · 81679 München
Telefon 089 / 27 81 30-0 · Fax 089 / 27 81 30-13 · info@thp.ag

**Chiffre-Zuschriften nur an:**
**Druckzentrum Oberland GmbH,**
**Wilhelm-Röntgen-Str. 11**
**82380 Peißenberg**
**Kennziffer bitte deutlich**
**auf den Umschlag schreiben!**

## an– und verkauf

### Biolase Waterlase

für Hart- und Weichgewebe (ER,Cr:YSGG)
Bj 5/05, VB 21.500 € oder Übernahme Leasingvertrag

sonne@schreiber-team.de · Telefon 089 / 688 88 58

## verschiedenes

eduCare GmbH
Tel. 089 - 83 96 91 61
Mehr als 10 Jahre in München und Umgebung
Dienstleister und Händler
für alle Belange Ihrer
EDV / Computer
und digitalen Systeme
Konfiguration - Reparatur - Umrüstung - Neuanschaffung


Ein bärenstarker Partner!

Die Zahnarzt-Experten.
Seit 28 Jahren.

Rufen Sie uns an!

TELEFON
089 14310-115
Herr Wieland www.medas.de

Medas

MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH